



Herbsttôbod im Hauodosand

(Herbstabend im Heidensand)

Marktgemeinde Lustenau



D'LUSCHNOUAR
BÜHNE

In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Lustenau veranstaltet „d' LUSCHNOUAR BÜHNE“

eine Lesung im Gedenken an Beno Vetter (1882-1971) und „d' Tüorggoschellat“, ein Theaterstück von Hannes Grabher (1894-1965)

Beno Vetter hat ein reiches Lebenswerk geschaffen. Am Weihnachtstag des Jahres 1971 verstarb der bedeutende Heimatkundler und Schriftsteller, an dessen Werke wir an diesem Abend erinnern wollen.

Lesung

Hanno Dreher, Veronika Hofer

Der Mundartdichter Hannes Grabher genoss und genießt Wertschätzung in ganz Vorarlberg und weit über seine Grenzen hinaus. Mit der „Tüorggoschellat“ präsentieren wir heute ein originelles Stück seines reichen Schaffens.

Aufführungsort

Gutshof Heidensand

Termine

Freitag

15. September 2021, 18:00 Uhr

Samstag

16. September 2021, 18:00 Uhr

Sonntag

17. September 2021, 18:00 Uhr

Eintrittspreis

24,- Euro (inkl. Riebeleessen)

Kartenvorverkauf im BOTTA (05577/8181-1400 oder online unter www.lustenau.at (Veranstaltungen)

“D’Tüorggoschellat” - Einakter von Hannes Grabher

Früher feierten die Bauern im häuslichen Kreis ein Erntefest, die „Tüorggoschellat“ (das Schälen der Maiskolben). In froher Runde saßen die Schäler beisammen, arbeiteten, erzählten sich alte Geschichten, scherzten und sangen miteinander.

Die Personen und ihre Darsteller

Bauer Veri	Martin Holzer
Bäuerin	Ingrid Hämmerle-Golz
Eini	Manfred Holzer
Mechtild, Tochter	Paula Wund
Bäbili, jüngere Tochter	Valentina Gemmi
Sepp	Thomas Golz
Güschтли	Nicolai Hoja
Herr Lehrer	Gilbert Hämmerle
Bert, Jungbauer	Michael Brida
Weitere Helferinnen	Maria Sperger, Ingrid Hofer, Sabine Zech
Organisation	Martin Holzer, Kulturabteilung der Marktgemeinde Lustenau
Regie	Veronika Hofer
Regieassistentz, Maske	Manuela Mair
Technik	Gerold Wund
Kostüme	Silvia Fitz
Programm	Thomas Golz

Musikalische Gestaltung

“Die Rheindorfer” unter der Leitung von Gábor Szekeres

Übersetzung der schwierigsten Dialektausdrücke:

Abkolbo	Kolben ohne Schale
aboo	Übrigens; von apropos
As düorscht do Sack	das Bett ruff (der Laubsack)
Bandar	starkes Taschenmesser
Bäonogar Loch	Bernecker Loch
Betthuuso	der Bettstatt zu
Botschamparli	alter Ausdruck für Nachttopf (Kächilli)
Brôômli	dunkle, schwere Regenwolke
deyocho (von diïcho)	geschlichen (schleichen)
Drässino	altes Fahrrad
figli ufi	lauf schnell hinauf
Fuotrressr (EZ Fuotrfass)	Wetzsteinbehälter
Geis	Gänsehaut
gnamsat	beim Namen genannt
Goldparmäni	Goldparmäne - alte Apfelsorte
Grabobort	Grabenufer
greäch	alter Ausdruck für fertig, bereit
Helsbäorg	Heldsberg bei St. Margrethen
Kachloreng am Hiendro	Abdruck des Nachttopfs am Hintern
Kilchobeättl	Spende für die Kirche
Klückar	Murmeln
Kontrbandi	Schmuggelware
Küorbsa uf o Zweäschgoböma	Kürbisse auf den Zwetschkenbäumen
Längglosaft; Länggola	Birnenmost; längliche Birnen
Löübli	hier: Tabakblätter
Lutora	Lauterach
Mänsch	alte Bezeichnung für Freundin, Schatz
mesmara	Messnerarbeiten verrichten; 5. Rad am Wagen sein
Nachtjodlar	Nachttopf
Oborat	Dachboden
Postamäntli	Mauersockel
Rafo	Querbalken auf dem Dachboden
Rotzschnaurar	Rotzbub
Saft und Giggos	Most und Schnaps
Secklars Karlin	imaginärer Frauename
Schollhuttla	aufgeschichtete Torfstücke
Schopploch	Futterluke
Schräuo wi a Jägg	Schreie wie ein Eichelhäher
Schweättrolöchr	Schilftümpel
Schwerzargschicht	Schmugglergeschichte
Bämsi	Lustenauer Hausname
Sürlibierar	Mostbirnbaum
Wuotoheeor	Wodansheer – laute, wilde Horde
zapfräb	leicht gärender Most
Zitbartla	kleine Zwetschken/Pläumen (Kriechen)